☑ Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise	
☐ Antrag auf Zusage einer Auslagenerstattung	
 Pauschalantrag auf Genehmigung von wiederkehren Dienstgeschäften 	den



Dienstreise-Nr.: 029/21

1.	Angaben Antragsteller/in						
	Titel, Vorname, Nachname: Wohnanschrift:						
	Nguyen, Quan Bá Hong Alexanderstraße 40, 10179 B	serlin					
	Institut: WOES Telefon (dienstlich): 20372 410 E-Mail: Hong Ng	stitut: With Telefon (dienstlich): 20372 410 E-Mail: Hong Nguyen <nguyen@wias-berlin.de></nguyen@wias-berlin.de>					
	IBAN: FR7630004030650000078371886 BIC: BNPAFRPPXXX	Bank: BNP-PA	RIBAS SA				
2.	Angaben zur Dienstreise						
	Beginn der Dienstreise – Datum: Uhrzeit: Ende der Dienstreise – Dat 31.03. 2021 6:00 01.04. 2021	tum: Uhrzeit: 22:00					
	▼ Wohnung □ Dienststelle □ □ □ Wohnung □ Dienststelle □ □ □ □ □ □ □	tstelle 🕱					
	Beginn des Dienstgeschäfts - Datum: Uhrzeit: Ende des Dienstgeschäfts 9:00	- Datum: Uhrzeit:					
	Begründung bei abweichender Reisezeit von der Geschäftszeit (auf Hin-/Rückfahrt im Privatanschluss kein Versicherungsschutz über den Arbeitgeber; bei Buchung von Flug/Bahn ein Vergleichsangebot beifügen): Anreise zur Entsendung. Gesamtentsendungszeitraum 01.04.2021 bis 30.06.2022						
	Geschäftsort / Adresse: Math.Tec Wien						
	Zweck der Dienstreise (Name der Konferenz, Titel des Vortrags, Art der Aktivität - Bitte Ein	ladung / Programm be	ifügen):				
	Teilnahme am ROMSIC ITN-Industrieprogramm Eingeladener Vortrag: X Nein Ja						
	Weitere Teilnehmende (Mitreisende):						
3.	Verkehrsmittel						
	☐ Bahn (nur 2. Klasse) ☐ Sonstige (z. B. Mietwagen) ☐ Privat-Kfz (§ 5 Abs. 1		ÖPNV				
	Wegstreckenentschädi		F-1				
	Wegstreckenentschädi Gesondertes	☐ Privat-Kfz (§ 5 Abs. 2 BRKG "Große ☐ Fahrrad Wegstreckenentschädigung"; Gesondertes Genehmigungsverfahren)					
	*Mir ist bekannt, dass bei Nutzung eines Privat-Kfz nach § 5 Abs. 1 kein Anspruch auf Sachschadenserstattung besteht.						
	Begründung bei Nutzung des Mietwagen:						
	Achten Sie bitte darauf, dass Rechnungen ausschließlich auf die Adresse: Forschungsverbund Berlin e.V. – Institutsname bitte einfügen-, Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin, Germany ausgestellt werden.						
4.	Kostenvoranschlag						
		voraussichtliche Kosten	Währung				
	Tagegeld für eintägige Dienstreise	0,00	EURO				
	Tagegeld für mehrtägige Dienstreise: Tage á	0,00	EURO				
	Übernachtungsgeld: Nächte á	0,00	EURO				
	Fahrtkosten	200,00	EURO				
	Wegstreckenentschädigung: km zu 0,20 € = 0 (max. 130 Euro)	0,00	EURO				
	Tagungsgebühren		EURO				
	Nebenkosten:		EURO				
	Kostenübernahme von anderer Seite: 🔲 Nein 🔲 Ja, in Höhe von		EURO				
	Eigenanteil (z.B. Tagegeld):	Tagegeld	EURO				
	Gesamtsumme:	200,00	EURO				

5.	Finanzierung	Haushalt	▼ Projekt ROMSOC					
a)	Kostenstelle/-träger: 302107011	Sachkonto:	Finanzposition:	Finanzstelle: 2029774	MR / MB / Pos.: 0270774			
b)	Mit der Dienstreise wird	ein Urlaubs- oder an	dere private Reise verbunder	1:				
	nach:		vom:	bis:				
			dafür hat		b beantragt.			
	Mir ist bekannt, dass mir bei einer Verbindung mit einer Urlaubsreise von mehr als 5 Arbeitstagen nur die zusätzlich für die Erledigung des Dienstgeschäfts entstehenden Fahrtkosten erstattet werden.							
c)	Ich erbitte einen Vorschuss (≥ 200,00 €) in Höhe von (Bitte begründende Unterlagen beifügen!)							
d)	Folgende Zahlungen sin	d vorab zu überweise	en: (Bitte Unterla	gen für die Überweisun	g beifügen!)			
	1. bis spätestens							
	2.		bis spätestens					
f)		antragt. wie bei Punk Sachkonto:	-/Weiterbildungsantrag beifüg st a) □ andere (unter Finanzposition:		MR / MB / Pos.:			
Parlin					MALL			
Berlin	Ort / Datum	Unte	rschrift Antragsteller/in	Untersch	rift Abteilungs-/Projektleiter/in			
Prüfvermerk der Institutsverwaltung:								
Mitte	sind gemäß Punkt 5a)	☐ vorhanden	☐ nicht v	orhanden				
				-	Datum / Unterschrift			
Genehmigung des Institutsdirektors:								
ich g	Ich genehmige die Dienstreise mit Reisekostenvergütung in voller Höhe							
☐ mit folgender Einschränkung ☐ mit Betreuungskosten (siehe Punkt f))								
19/3/21 1 title Datum //Unterschrift WICHTIGE HINWEISE								

I. Zum Antrag

1. Für die Genehmigung der Dienstreise sind die im Institut gültigen Verfahrenswege zu beachten.

2. Treten Sie die Dienstreise im eigenen Interesse erst dann an, wenn Sie die schriftliche Anordnung oder Genehmigung erhalten haben. Die Nichtbeachtung kann zum Verlust von Ansprüchen führen, die bei Dienst- oder Arbeitsunfällen bestehen.

- 3. Wird die Reise aus privaten Gründen einen oder mehrere Tage früher angetreten (oder die Rückfahrt später unternommen), dann wäre die frühere Anreise (oder spätere Abreise) nicht mehr wesentlich durch den beruflichen Bezug geprägt, sondern durch die privaten Interessen. In einem solchen Fall läge kein unmittelbarer Weg zum (oder vom) dienstlichen Einsatz mehr vor, mit Folge, dass dieser Weg nicht vom gesetzlichen Unfallversicherungsschutz erfasst wäre.
- 4. Für Bahnreisen darf abweichend vom BRKG im Forschungsverbund nur die 2. Klasse genutzt werden.

Mietwagennutzung ist zu begründen.

- 6. Für Fahrten mit anderen als den in § 4 BRKG genannten Verkehrsmitteln wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt. Eine Sachschadenshaftung besteht nicht.
- 7. Sollte ein erhebliches dienstliches Interesse an der Nutzung des Privat-Kfz § 5 Abs. 2 BRKG bestehen, ist ein gesonderter Antrag an den Institutsdirektor zu stellen.
- 8. Angaben zu den Tages- und Übernachtungssätzen finden Sie unter http://www.fv-berlin.de/intern/download-formulare-1.

II. Zur Abrechnung

- 1. Die Dienstreiseabrechnung ist innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten zu erstellen. Die Ausschlussfrist beginnt am Tag nach Beendigung der Dienstreise.
- 2. Kostenbelege (Fahrt, Tagungsgebühr, Nebenkosten, Hotel, Taxi, usw.) sind der Abrechnung im Original beizufügen.
- 3. Bei Auslandsdienstreisen sind das Datum und die Uhrzeit des Grenzübertritts (bei Flugreisen die Uhrzeit der Landung im Zielland) anzugeben.
- 4. Für erhöhte Übernachtungskosten (mehr als 70 € im Inland; höher als Übernachtungssätze im Ausland) ist eine Begründung bejzufügen.
- 5. Anzugeben sind unentgeltlich erhaltene Mahlzeiten. Dazu zählen auch Mahlzeiten, die in Tagungsgebühren enthalten bzw. im Flugzeug verabreicht wurden. Gleiches gilt für unentgeltlich erhaltene Übernachtungen.